

Liebe Verkehrs- und Klimabewegte im Kölner Raum,

die Klimakrise spitzt sich weiter zu - doch die Bundesregierung spendiert der Lufthansa neun Milliarden, und in Datteln geht ein neues Kohlekraftwerk ans Netz. Nächste Woche soll über 'Konjunkturlösungen' für die Autoindustrie entschieden werden, es droht eine neue Abwrackprämie. Dazu darf es nicht kommen!

Das Aktionsbündnis 'Sand im Getriebe' hat dazu aufgerufen, am Freitag den 29.5. überall gegen eine #Abfckprämie und andere Subventionen für fossile Industrien zu protestieren. Auch in Köln!

Schmückt Eure Fahrräder mit Schildern und Transparenten gegen die #Abfckprämie und kommt zur Fahrraddemo!

Wir werden alle hintereinander in einem langen, bunten und unübersehbaren Zug fahren.

Es soll warm werden, bringt also genug zu trinken mit - und einen Mund- und Nasenschutz, denn wir werden verantwortungsbewusst demonstrieren und uns an Abstands- und Hygieneregeln halten.

Wir freuen uns auf eine kraftvolle, laute und bunte Demo mit Euch!
Eure Aktiven von Ende Gelände Köln, Sand im Getriebe, Kölle for Future

Verkehrswende statt #Abfckprämie!

Rückbau der Autoindustrie jetzt - keine Staatshilfen für fossile Dinosaurier!

Die Autokonzerne stecken in einer selbstverschuldeten Krise, ausgelöst durch den Abgasbetrug und das Festhalten an Uralt-Technologien. Nun nutzen Sie Corona als Vorwand, um nach staatlichen Subventionen zu rufen. Angelehnt an die "Abwrackprämie" von 2009 sollen diese dazu dienen, die Dividende der Aktionär*innen zu sichern. Während die Beschäftigten in der Pflege mit freundlichem Klatschen und hohlen Worten abgespeist werden, öffnen sich für die Autoindustrie sofort die Türen des Kanzleramts und fließen die Steuergelder. Anfang Juni soll die Entscheidung über eine Abwrackprämie 2.0 fallen.

Nicht mit uns! Die eskalierende Klimakrise zwingt zu einer Abkehr vom Auto-fixierten Verkehrssystem. Wir sagen nein zur #Abfckprämie - und ja zu einer radikalen Verkehrswende, zu autofreien Städten mit viel mehr ÖPNV, Fuß- und Radverkehr!

Öffentliche Gelder müssen so genutzt werden, dass sie Allen zugutekommen: Für klimagerechte öffentliche Mobilität und für die soziale Absicherung aller vom Strukturwandel Betroffenen. Notwendig ist eine gemeinsam mit den Beschäftigten organisierte grundlegende Konversion der Autoindustrie. Durch die Umstellung der Produktion auf Straßenbahnen, E-Busse und -Lieferwagen oder Lastenräder können dort dem Gemeinwohl zuträglich, zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen werden.

Eine #Abfckprämie oder andere Staatshilfen für fossile Industrien sind im Jahr 2020 indiskutabel. Die Zeit des 'business as usual' ist vorbei!

Die Politik ist gespalten, daher ist deutlicher Protest jetzt besonders wichtig. Lasst uns gemeinsam auf der Straße die #Abfckprämie verhindern!

- Beim Demonstrieren beachten wir selbstverständlich die Hygiene- und Abstandsregeln -